



**UNIKLINIK  
KÖLN**

Klinik und Poliklinik  
für Neurologie

MediClin Reha-Zentrum  
Reichshof



**MediClin Reha-Zentrum Reichshof**  
**Fachklinik für Neurologie**  
Zur Reha-Klinik 1  
51580 Reichshof-Eckenhagen

## Tiefe Hirnstimulation

[www.mediclin.de](http://www.mediclin.de)

### Sekretariat

**Chefarzt Dr. med. Jürgen Bonnert**

Frau E. Müller

Tel. 0 22 65/9 95-212, Fax 0 22 65/9 95-103

### Ärztlicher Ansprechpartner

Herr Dr. med. Peter N. Nolte, Oberarzt

Tel. 0 22 65/995-240

Fax 0 22 65/995-103

### MediClin Reha-Zentrum Reichshof, Eckenhagen

Dr. med. Jürgen Bonnert

Facharzt für Neurologie

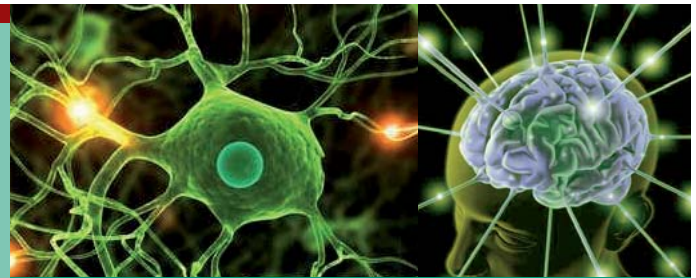
Facharzt für Psychiatrie

Psychotherapie, Sozialmedizin

### in Kooperation mit der Universitätsklinik Köln

Klinik für Stereotaxie Prof. Volker Sturm

Klinik für Neurologie Prof. Lars Timmermann



MediClin Reha-Zentrum Reichshof

Eckenhagen

**Ambulante Mitbehandlung (KV) von Patienten  
mit Bewegungsstörungen, insbesondere zur  
Indikationsstellung der Tiefen Hirnstimulation  
sowie zur Nachbehandlung und Einstellung von  
Patienten mit Stimulationssystemen**

in Kooperation mit der Universitätsklinik Köln

© MediClin, 10/2008; Satz und Layout: Tine Klußmann, Karlsruhe

## Die Behandlungsmethode

Die **Tiefe Hirnstimulation** ist ein mittlerweile gut etabliertes und lange zugelassenes Behandlungsverfahren für ausgewählte Patienten mit Bewegungsstörungen, insbesondere für den M. Parkinson, die generalisierte Dystonie und spezielle Tremorformen.

Der „Hirnschrittmacher“ wird in örtlicher oder Vollnarkose nach entsprechender OP-Vorbereitung in Form von in der Regel zwei Elektrodenkabel in das Gehirn implantiert und mit einer Batterie (Generator) unter dem Schlüsselbein oder unter der Bauchdecke verbunden. Diese Operation wird in enger Zusammenarbeit von in der Methode erfahrenen Neurochirurgen und Neurologen durchgeführt, die auch die Phase vor, während und nach der Operation koordinieren und betreuen.

Ganz entscheidend für das Gelingen bzw. den Erfolg der Operation ist die konsequente Vorauswahl der in Frage kommenden Patienten, da nicht alle Beschwerden der Erkrankung durch die „Hirnschrittmachertherapie“ behandelt werden können. Auch gilt es, spezielle Risiken zu erkennen und eine individuelle Nutzen-/Risikoabwägung vorzunehmen.



### Was bieten wir an:

- Individuelle fachärztliche Beratung bzgl. der Indikation zur OP
- Einbeziehung des familiären Umfeldes
- Vermittlung an ein kompetentes operatives Zentrum
- Stationäres Reha-Angebot nach erfolgter OP zur optimalen „Einstellung des Hirnschrittmachers“ in Kombination mit einem intensiven, stationär-neurologischen Rehabilitationsprogramm
- Aufzeigen alternativer Behandlungsmöglichkeiten bei nicht in Frage kommen der Operation
- Auch ambulante Nachbetreuung möglich

### Was ist erforderlich:

- Überweisung Ihres ambulant betreuenden Neurologen
- Terminvergabe vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr
- Sie sollten etwas Zeit mitbringen (u. a. L-Dopa-Test mit Videodokumentation)